

Geschäftsklima im Juli 2017 erneut gestiegen

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist von 115,2 Punkten im Juni auf 116,0 Punkte im Juli 2017 gestiegen. Die Aufwärtsentwicklung der aktuellen Geschäftslage hält weiterhin an. Die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden von den Unternehmen erneut optimistischer bewertet.

Der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) ist gestiegen. Er stieg von 110,4 Punkten im Juni 2017 auf 111,9 Punkte im Juli. Die aktuelle Geschäftslage sowie die Erwartungen an die kommenden sechs Monate sind weiterhin positiv.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im Juli 2017 folgendermaßen:

Lageeinschätzung:

- + 54% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 40% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 6% beurteilten sie als schlecht.

Geschäftserwartungen:

- + 20% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 74% sehen eine gleich bleibende Entwicklung voraus und
- 6% befürchten eine Verschlechterung.

ifo-Klima-Index seit 2011
Verarbeitendes Gewerbe*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,2	104,0	98,9	106,7	102,2	101,5	104,5
Februar	111,7	103,7	100,9	106,8	102,2	99,3	105,6
März	112,0	103,9	100,2	107,3	103,7	100,3	107,7
April	110,5	104,4	98,2	107,5	103,4	100,7	107,9
Mai	110,6	101,9	99,1	106,1	103,1	101,7	110,6
Juni	110,8	99,3	100,8	104,9	103,2	102,6	110,4
Juli	109,4	96,4	101,3	103,9	103,2	102,3	111,9
August	106,8	97,3	103,6	103,1	103,6	101,0	
September	103,5	95,6	104,2	101,8	102,7	104,1	
Oktober	103,7	95,3	104,3	99,2	102,3	105,5	
November	103,0	94,7	105,3	99,4	103,5	104,5	
Dezember	102,7	96,3	105,5	100,6	103,7	105,5	

* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die als Übersicht 1 beigefügte Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 4 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht einschätzen. In 6 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werktage nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werktage nach Publikation des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

ifo- Konjunkturtest⁴⁾ im Juni 2017

Industriezweig	Im Juli 2017 beurteilen von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo ²⁾
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	58	30	12	46	25	72	3	22
H. von elektrischen Ausrüstungen	73	24	3	70	26	69	5	21
H. von Textilien	6	75	19	-13	17	52	31	-14
H. von Bekleidung	10	76	14	-4	10	74	16	-6
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	38	33	29	9	9	62	29	-20
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	43	57	0	43	13	82	5	8
H. von Fertigbauteilen aus Holz	63	37	0	63	11	79	10	1
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	49	43	8	41	44	50	6	38
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	42	51	7	35	18	77	5	13
H. von Druckerzeugnissen	30	53	17	13	19	70	11	8
Mineralölverarbeitung	88	12	0	88	25	75	0	25
H.v. chem. Erzeugnissen	50	47	3	47	20	75	5	15
H. von Gummiwaren	54	46	0	54	16	84	0	16
H. von Kunststoffwaren	55	39	6	49	27	63	10	17
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55	37	8	47	18	78	4	14
H. von Glas- und Glaswaren	42	57	1	41	3	94	3	0
H. von sonst. Keramik	15	27	58	-43	66	31	3	63
Metallerzeugung und -bearbeitung	33	40	27	6	13	71	16	-3
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	55	35	10	45	0	100	0	0
Eisen, Stahl-, und Temperguß	34	50	16	18	18	74	8	10
H. von Metallerzeugnissen	51	34	6	45	18	75	7	11
Stahl- und Leichtmetallbau	50	36	14	36	11	75	14	-3
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	55	41	4	51	10	83	7	3
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	57	40	3	54	20	78	2	18
Maschinenbau	46	49	5	41	26	69	5	21
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	74	24	2	72	14	86	0	14
H. von Kraftwagen- und teilen	70	30	0	70	3	94	3	0
Sonstiger Fahrzeugbau	29	46	25	4	0	88	12	-12
Schiffbau	20	48	32	-12	0	77	23	-23
H. von Möbeln	30	48	22	8	27	55	18	9
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ insgesamt	54	40	6	48	20	74	6	14

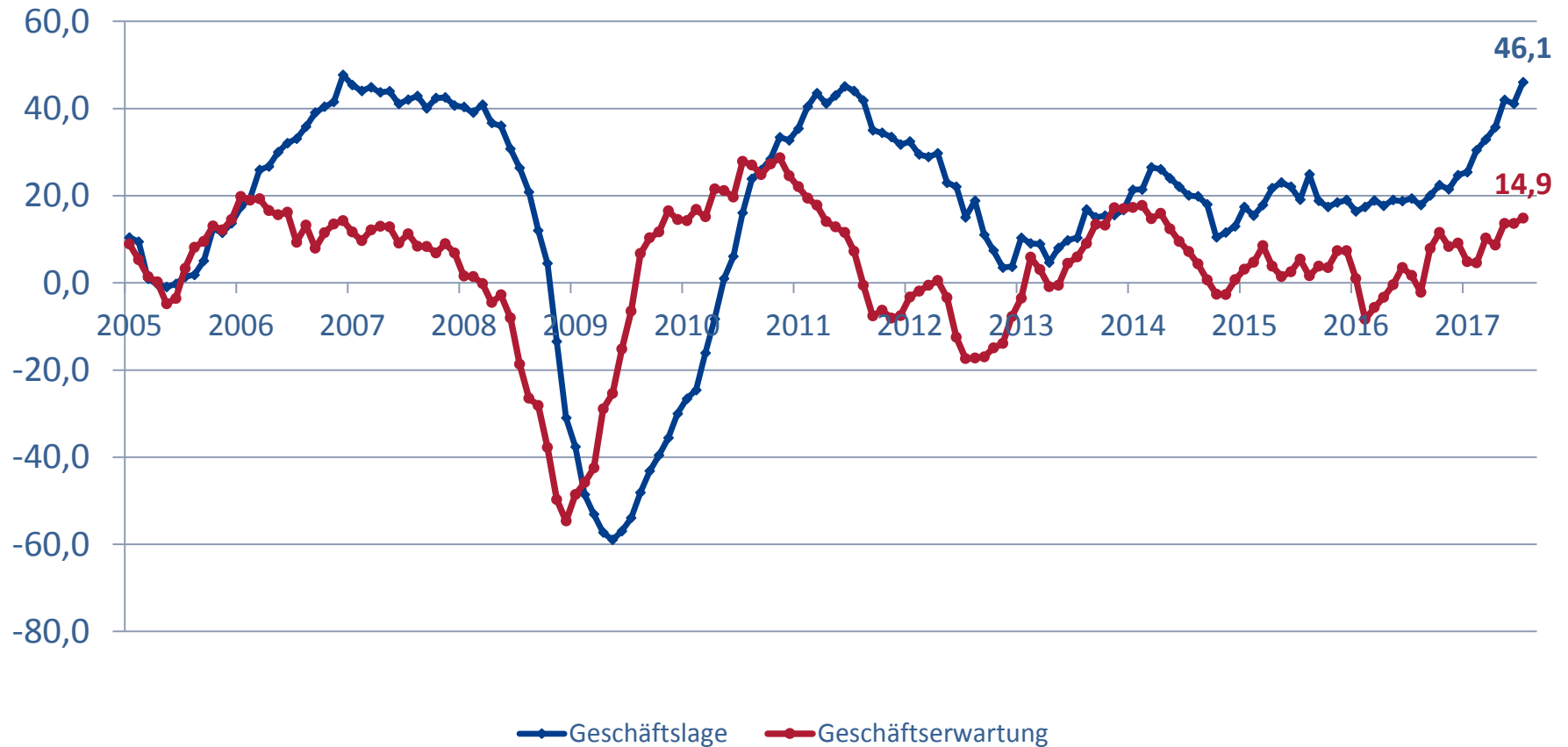
¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

³⁾ ohne Ernährungsgewerbe

⁴⁾ Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"